

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Schwarzenburgstrasse 155
3003 Bern

17. November 2020

Vernehmlassung zum Gegenentwurf des Bundesrates zur Volksinitiative "Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)"

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorsteher des Eidgenössischen Departementes des Innern EDI hat uns mit Schreiben vom 12. August 2020 den Gegenentwurf des Bundesrates zur Volksinitiative "Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)" zur Vernehmlassung zugestellt. Wir nehmen wie folgt Stellung:

Grundsätzlich können wir dem Grundanliegen der Volksinitiative beistimmen. Die Initianten verkennen jedoch, dass Verletzungen des Tierwohls unabhängig der Betriebsgrösse vorkommen können. Dem Gedanken des Gegenentwurfes, den Schutz und zusätzlich das Wohlergehen für alle Tiere in der Verfassung zu verankern und das Wohlergehen näher zu bezeichnen, können wir grundsätzlich zustimmen. Wir geben jedoch zu bedenken, dass die erwähnte Absicht, heutige öffentlich-rechtliche Labelbestimmungen zum Standard zu erheben, aus verschiedenen Gründen nicht angemessen ist. Im Übrigen pflichten wir dem Wunsch der Initianten und einer breiten Öffentlichkeit und Konsumentenschaft für angemessene Anpassungen von Haltungsbedingungen bei, sofern die Betroffenen mit Investitionshilfen unterstützt werden.

Für die Möglichkeit, eine Stellungnahme abgeben zu dürfen, bedanken wir uns bestens.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Brigit Wyss
Frau Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage: Stellungnahme